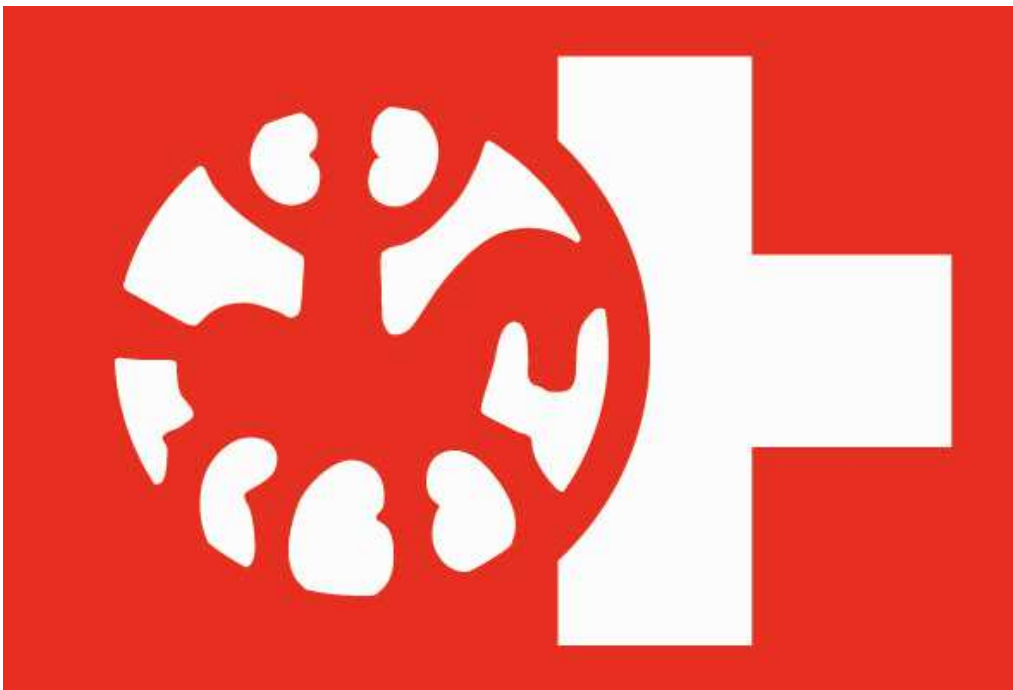


Prüfungsbestimmungen zur API CH

IPV CH Tölter Bronze



API CH
Ausgabe 2015

Prüfungsbestimmungen zum IPV CH Tölter Bronze

Inhalt

I. Allgemeine Hinweise	2
I.1 Einleitung	2
I.2 Kompetenzen	2
I.3 Taxonomiestufen (nach Blom).....	2
I.4 Zulassungsvoraussetzungen Prüfung	3
I.5 Prüfungsablauf	3
I.6 Kleidung / Ausrüstung	3
I.7 Sicherheitsaspekt.....	3
I.8 Pferde	3
I.9 Expertenkommission	3
I.10 Bemerkungen.....	3
II. Themenübersicht Prüfung.....	4
II.1 Teil I: Theoretische Prüfung	4
II.2 Teil II: Praktische Prüfung	4

I. Allgemeine Hinweise

I.1 Einleitung

Diese Prüfungsbestimmungen sind Orientierung und Anleitung zu der jeweiligen API CH Prüfung und richten sich an alle Beteiligten:

- zu prüfende Personen
- Veranstalter
- Experten
- Lehrgangleiter

Allen Beteiligten wünscht die IPV CH ein gutes Gelingen und viel Erfolg.

IPV CH Ausbildungskommission

I.2 Kompetenzen

Die API Prüfung der jeweiligen Ausbildungsstufe weist die erreichten Kompetenzen in den praktischen und theoretischen Ausbildungsbereichen nach.

An der Prüfung IPV CH Töler Bronze wird die zu prüfende Person in den verschiedenen Fächern auf der Taxonomiestufe (K – Stufe) K1 – K2 geprüft.

I.3 Taxonomiestufen (nach Blom)

Die K- Stufen drücken die Komplexität der Anforderung aus.

Stufe	Begriff	Beschreibung
K 1	Wissen	- geben erlerntes Wissen wieder und rufen es in gleichartigen Situationen ab (aufzählen)
K 2	Verstehen	- erklären oder beschreiben erlerntes Wissen in eigenen Worten (erklären)
K 3	Anwenden	- wenden erlernte Technologien / Fertigkeiten in unterschiedlichen Situationen an (nach Vorgaben ausführen)
K 4	Analyse	- analysieren eine komplexe Situation, d.h. sie gliedern Sachverhalte in Einzelelemente, decken Beziehungen zwischen Elementen auf und finden Strukturmerkmale heraus (z.B. Longieren mit verschiedenen Medien)
K 5	Synthese	- kombinieren einzelne Elemente eines Sachverhaltes und fügen sie zu einem Ganzen zusammen (z.B. erkennen Fehler beim Pferd und ergreifen angemessene Massnahmen)
K 6	Beurteilen	- beurteilen einen mehr oder weniger komplexen Sachverhalt aufgrund von bestimmten Kriterien. (z.B. beurteilen die Gangveranlagung eines Pferde und können dieses Wissen in den Unterricht oder beim Training des Pferde berücksichtigen)

I.4 Zulassungsvoraussetzungen Prüfung

- Mitglied der IPV CH
- IPV CH Prüfungsanmeldung

Die Prüfungsanmeldung muss dem Lehrgangleiter vor Prüfungsbeginn abgegeben werden. Die Prüfungszulassung wird durch die Expertenkommission erteilt.

I.5 Prüfungsablauf

Der Prüfungsablauf und Zeitplan wird vom Veranstalter festgelegt.

I.6 Kleidung / Ausrüstung

Von der zu prüfenden Person wird zweckmässige Reitkleidung inkl. Reithelm, Reithandschuhe und geeignetes Schuhwerk verlangt.

Lange Haare werden zusammengebunden. Die Startnummer / Farbe welche zu Beginn der Prüfung verteilt wird, muss während der ganzen Prüfung gut sichtbar getragen werden.

I.7 Sicherheitsaspekt

Die Sicherheit für Mensch und Pferd hat erste Priorität. Experten haben das Recht, eine Aufgabenstellung abzubrechen wenn der Sicherheitsaspekt für Mensch und/oder Pferd verletzt wird. Die Experten teilen der zu prüfenden Person mündlich den Grund für den Abbruch mit und halten diesen anschliessend schriftlich fest.

I.8 Pferde

Für die praktische Prüfung dürfen ausschliesslich Pferde in einem einwandfreien Gesundheitszustand verwendet werden. Beschlag und Ausrüstung müssen zweckmässig sein.

Hebelgebisse sind nicht erlaubt. Das Mindestalter des Pferdes beträgt 6 Jahre.

Der Ausbildungsstand des Pferdes muss den jeweiligen Prüfungsanforderungen genügen.

Die Experten haben das Recht, eine Prüfung oder Aufgabenstellungen abzubrechen, falls ein oder mehrere Pferde gesundheitliche Mängel aufweisen (Lahmheit, Husten usw.).

I.9 Expertenkommission

Experte 1: Lehrgangleiter

Experte 2: API Experte oder API Fachexperte A oder B

Die Expertenkommission wird vom Veranstalter eingeladen.

I.10 Bemerkungen

Beim IPV CH Tölter Bronze werden keine Noten vergeben. In einem Abschlussgespräch wird ein Bestehen oder Nichtbestehen erläutert.

II. Themenübersicht Prüfung

Die theoretische Prüfung im Teil I umfasst 1 Position:

- a) Mündliche Theorieprüfung

Die praktische Prüfung im Teil II umfasst 1 Position:

- b) Töltreiten
-

II.1 Teil I: Theoretische Prüfung

II.1.1 a) Mündliche Theorieprüfung

Aufgabenstellung:

Die Theorieprüfung wird in der Gruppe am Pferd durchgeführt. Es werden mündliche Fragen aus folgenden Bereichen gestellt:

- Pflege / Umgang
- Das Islandpferd
- Tölt / Töltreiten

Zeit: 10 Minuten pro zu prüfende Person

Bewertungskriterien:

- Die zu prüfende Person kann die ihm gestellten Fragen mit eigenen Worten beantworten.

II.2 Teil II: Praktische Prüfung

Die Aufgabenstellung wird in der Gruppe (max. 4 Reiterpaare) durchgeführt.

II.2.1 b) Töltreiten

Vorstellen des Pferdes in beliebigem Tempo Tölt auf einer geeigneten Strecke.
(Ovalbahn nicht erforderlich, kann auch Feldweg sein)

Zeit: ca. 10 Minuten

Bewertungskriterien:

- Takt
- Ausbalancierter Sitz und feine Hilfengebung